

Der Jeßnitztaler

Gemeindezeitung

Nr. 46



Dezember 2020

St. Anton/Jeßnitz



Vorwort Bürgermeisterin

Seite 2

Klimafit

Seite 9

Kindergarteneinschreibung

Seite 4

**DER MÜLLPLAN 2021 LIEGT DIESER
AUSGABE DER GEMEINDEZEITUNG BEI!**



**Wir wünschen
eine schöne
Weihnachtszeit!**

Das Gemeindeamt
hat am 22., 23. & 24.
Dezember, sowie am
31. Dezember 2020
geschlossen.

Wir bitten um
Verständnis.

Herausgeber:
Gemeinde St. Anton/Jeßnitz Nr. 5
Tel. 07482/48240
st.anton.jessnitz@speed.at
www.st-anton-jessnitz.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeisterin Waltraud Stöckl

Producing: www.diewerbetrommel.at

***Geschätzte Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen!
Liebe Jugend!***

Wer von euch hätte sich im Advent des Vorjahres gedacht, dass 2020 ein Jahr des Virus und einer Pandemie wird, die das ganze Jahr 2020 in Atem hält. Wahrscheinlich niemand, auch ich persönlich hätte eine solche Voraussage mit solchen Auswirkungen nicht ernst genommen. In einem Zeitalter wo schon fast alles möglich ist, eine Pandemie, die Welt fast still stehen lässt, scheint fast unmöglich – und trotz all dem ist es am Anfang dieses Jahres einfach passiert und seitdem bestimmt dieser Virus unser Leben und wir müssen uns seiner Herausforderung tagtäglich stellen. Nicht nur im privaten Bereich, sondern auch auf Gemeindeebene kämpfen wir mit den Auswirkungen im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich. Eine große Herausforderung ist und war in den letzten Tagen die Budgetherstellung für das Jahr 2021. Nicht nur die Umstellung auf ein neues System sondern die finanzielle Unterstützung seitens des Landes – wie werden wir nächstes Jahr über die Runden kommen – wie schaffen wir die Finanzierung unserer Projekte und den täglichen Haushaltsplan unserer Gemeinde? Fragen über Fragen, die sich durch den jetzigen Lockdown nicht bessern werden. Diese Ausnahmesituation haben alle Gemeinden, wie geht es im kommenden Jahr weiter, bekommen wir dementsprechende finanzielle Unterstützung seitens des Landes, um die operative Gebarung abdecken zu können oder müssen wir einige Projekte auf die nächsten Jahre verschieben.

Geschätzte Gemeindegänger, es werden natürlich die begonnenen Projekte, wie die Erneuerung der Ortswasserleitung zu Ende geführt werden, aber es wird im kommenden Jahr sparsam haushalten zu sein, daher jetzt schon meine Bitte an euch nicht die Geduld zu verlieren, sondern gemeinsam anpacken und trotz all dem mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Es gibt auch sehr Erfreuliches und Positives zu berichten, unser Projekt Kindergarten mit zwei Gruppen und mit einer Tagesbetreuung ausgestattet, konnte Anfang November bezogen werden, der nur mit Unterstützung des LAND NÖ – durch die ELER-Förderung Wirklichkeit werden konnte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesem großartigen Vorzeigeprojekt mitgeholfen haben. Laufende Projekte werden mit Jahresende abgeschlossen und ihren Bestimmungen übergeben. Abschließend möchte ich mich bei allen für die gute Zusammenarbeit bedanken, besonders in der Gemeindekanzlei und bei allen Mitarbeitern in der Gemeinde, bei der Volksschule und Kindergarten. Ich wünsche uns vor allem Gesundheit, wie sich heuer gezeigt hat, ist die Gesundheit das höchste Gut.

***In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein ruhiges besinnliches
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.***

Es grüßt euch herzlich eure Bürgermeisterin
Waltraud Stöckl



Wassermählerablesung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für die diesjährige Wassermählerablesung wurden die Antwortkarten wie gewohnt zugestellt.

Wir bitten Sie die Aablesung bis spätestens 04.01.2021 zu melden.

MÖGLICHKEITEN ZUR ÜBERMITTLUNG

Antwortkarte

- ▶ per Post ▶ per Mail ▶ per Abgabe

ACHTUNG! Kundennummer = Kontonummer vom GVU (vormals AEV) (auf der Antwortkarte zu finden)

NEU! Waterloo

- ▶ Waterloo Web: online unter www.zählerstand.io
Einfach Gemeinde auswählen, Zählernummer/ Kontonr. (GVU – vormals AEV) und Stand eingeben Daten finden Sie auf der Antwortkarte, die Ihnen per Post zugesendet wurde.
- ▶ Waterloo Voice: 24h Hotline: 0720 88 41 20, anrufen und Daten durchgeben
- ▶ Waterloo Chatbot: Chat mit Splashy über Facebook, Splashy auf Facebook suchen und Chat starten, Daten bekannt geben
- ▶ Waterloo 365 App: App herunterladen, Registrieren, Anweisungen folgen

INFO ZUM JAHRESWECHSEL

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (**Raketen und Sprengkörper jeder Art**) sind **im Ortsgebiet verboten**; § 38 Abs. 2 PyroTG 2010

Feuerwerkskörper / Pyrotechnik

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Gebrauchsanweisung und Altersbeschränkungen sind unbedingt zu beachten.

Daher Vorsicht!

- ▶ Keine Verwendung in der Nähe von Personen!
- ▶ Keine Verwendung in brennbarer Umgebung, wie z.B. in Räumen, im verbauten Gebiet, bei Trockenheit(dürres Gras oder Laub), im Wald oder in Waldnähe.
- ▶ Keinesfalls sollten Feuerwerkskörper in Wohnräumen, auf Dachböden oder in Kellerabteilen gemeinsam mit Brennstoffen aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien:

- F1 – mindestens 12 Jahre
- F2 – mindestens 16 Jahre
- F3 – mindestens 18 Jahre
- F4 – nur mit Fachkenntnis!

Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das **CE-Prüfzeichen** haben, illegale Raketen können lebensgefährlich sein! **Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall nochmal anzünden.**



So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- ▶ Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- ▶ Holen Sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- ▶ Schließen Sie Türen und Fenster und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- ▶ Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- ▶ Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ein Plätzchen, wo sie sich verstecken kann

Jagdpatchschilling

Der Jagdpachtverteilungsplan des Jagdpachtshillings 2021 liegt in der Zeit von **04.01.2021 – 18.01.2021** während der Amtsstunden in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die allgemeine Antragsstellung zur Auszahlung des Jagdpachtshillings erfolgt gemäß rechtskräftiger Bestimmung der Jagdpachtanteile im Gemeindeamt St. Anton/J.. Die Auszahlung erfolgt ab 19.01.2021 bis spätestens 21.07.2021.

Bagatellbeträge unter € 15,00 werden nicht überwiesen und können während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

TAGESBETREUUNGSEINRICHTUNG – KLEINKINDERBETREUUNG

Seit September 2020 wird in St. Anton an der Jeßnitz eine Kleinkinderbetreuung angeboten. Standort ist der neue Kindergarten – gegenüber vom Freibad. Gerne betreuen wir auch Ihre Lieblinge in unserem neuen Kindergarten.

Der Termin für das Einschreiben für die Tagesbetreuungseinrichtung/Kleinkindergruppe wird per Einladung bekannt gegeben. Kinder können ab dem 1. Geburtstag in die Gruppe aufgenommen werden. Die Anmeldung muss für mindesten 2 Tage/Woche erfolgen.

Derzeit werden folgende Öffnungszeiten angeboten (aufgrund Bedarfserhebung); grundsätzlich wäre eine Betreuung bis 15:00 Uhr möglich:

Montag bis Freitag: 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Kosten:

2 halbe Tage bis 13:00 Uhr	€ 100,-/Monat
3 halbe Tage bis 13:00 Uhr	€ 150,-/Monat
5 halbe Tage bis 13:00 Uhr	€ 200,-/Monat
Materialbeitrag	€ 5,-/Monat
Vormittagsjause	€ 1,-

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung,
bei Fragen helfen wir gerne weiter!**

Gemeindeamt 07482/48240,
Tagebetreuungseinrichtung 0681/81247145

WINTERDIENST: SCHNEERÄUMUNG

Wir bitten alle Grundanrainer und Besitzer von Güterwegen, welche durch die Gemeinde geräumt werden, die im unmittelbaren Bereich der Straße stehenden Sträucher abzuräumen und entsprechende Schneestangen zu setzen, damit eine Schnee-Räumung mit den Gemeindefahrzeugen einwandfrei erfolgen kann.

Kindergarten- einschreibung

Der Kindergarten bedeutet für die meisten Kinder die erste Trennung vom Elternhaus. Er bietet mit seinen kindergerechten Rahmenbedingungen vielfältige Lernerfahrungen in den verschiedenen Bereichen, um die „Entwicklung“ unserer Kinder optimal zu fördern.

Alle Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2021/2022 2,5 Jahre alt werden können angemeldet werden, wenn Sie als Eltern Bedarf haben.

Die Kinderzahl in den einzelnen Gruppen ist durch rechtliche Grundlagen und die Kindergartenpflicht im letzten Jahr vor der Schule genau festgelegt. Die Vergabe an Kindergartenplätzen erfolgt nicht nach der Reihenfolge der Anmeldung, sondern nach Verfügbarkeit der vorhandenen Plätze. Dabei werden das Alter der Kinder und die schon genannte „Kindergartenpflicht“ im letzten Jahr als Kriterien herangezogen.

EINSCHREIBUNG

**Montag, 22.Februar 2021, 13:00 – 15:00 Uhr
Gemeindeamt St. Anton/J.**

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ▶ Eine Kopie der Geburtsurkunde und des Staatsbürgerschaftsnachweises
- ▶ Impfpass
- ▶ Sämtliche Therapieunterlagen, falls vorhanden
- ▶ Sollten Sie den Kindergartenbus in Anspruch nehmen wollen, liegt bei uns eine Liste auf



FREIWILLIGE FEUERWEHR 3283 ST. ANTON/J.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend von St. Anton!

Aufgrund der vorliegenden Gesundheitssituation in unserem Land, hat sich die Feuerwehr St. Anton entschieden, zum Jahreswechsel nicht persönlich zu Ihnen zu kommen. Dieses Mal bitten wir sie ausnahmsweise per Briefsendung, unsere Feuerwehr mit einer Ihnen möglichen Spende zu unterstützen.

Die Feuerwehrmitglieder können es sich nicht aussuchen, wann sie zur Hilfeleistung gerufen werden, und unter welchen Umständen diese Hilfeleistung erbracht wird. So mussten wir auch heuer unter erschwerten Bedingungen zahlreiche Einsätze absolvieren. Normalerweise werden Sie anhand eines Jahresrückblickes über diese Tätigkeiten informiert. Ich bitte um Verständnis, dass wir diesen Rückblick in diesem Jahr nicht gestaltet haben. Sie können sich jedoch jederzeit auf unserer Homepage www.ff-st-anton.at über unsere Leistungen informieren.

Für mich, als Verantwortlichen unserer Feuerwehr, gilt es als oberstes Ziel, dass unsere Mannschaft gesund bleibt und von jeder nicht

unbedingten Tätigkeit in dieser Zeit Abstand gehalten wird. Ich hoffe Sie unterstützen Ihre Feuerwehr auch in dieser außergewöhnlichen Situation, und wünsche Ihnen für das kommende Jahr viel Kraft, Gesundheit und Erfolg.

Ich bitte Sie, Ihre Spende unter folgender Bankverbindung an uns zu überweisen:

**Konto: Freiwillige Feuerwehr St. Anton
an der Jeßnitz
IBAN: AT22 3293 9000 0100 0785**

Um Ihre Spende wie schon die letzten Jahre als Sonderausgabe steuerlich absetzen zu können, benötigen wir einige Daten. Dieses können Sie per E-Mail an christoph.prommer@feuerwehr.gv.at bekanntgeben.

**HERZLICHEN DANK IM NAMEN
DER GESAMTEN MANNSCHAFT!**

Der Feuerwehrkommandant

Gerald Buder, Abschnittsbrandinspektor

GEHSTEIGRÄUMUNG

Wir erinnern wieder alle Liegenschaft-Besitzer an ihre gesetzliche Verpflichtung zur Schneeräumung und Splitt-Streuung auf den Gehsteigen in der Zeit zwischen 06:00 und 22:00 Uhr.

Die Gemeinde St. Anton darf darauf verweisen, dass die fallweise Gehsteigräumung durch den Gemeindebauhof die einzelnen Eigentümer nicht von ihren Anrainerpflichten nach § 93 der StVO befreit und sich die Anrainer nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.



Rückblick 2020

Folgende Projekte wurden im Jahr 2020 umgesetzt:

- ▶ Sanierung der Ortgraben- Brücke
- ▶ Sanierung der Schachtdeckel auf der Bundesstraße B28 St. Anton
- ▶ Erweiterung der Abwasseranlage Neubruck
- ▶ Erweiterung des Leitungsnetzes der Nahwärme für den Kindergarten, Plauscherl und das Freibad.
- ▶ Ankauf eines FF-Fahrzeug, HLF4
- ▶ Sanierung des Kriegerdenkmales beim Eingang Friedhof
- ▶ Verkauf des Betriebsgrundstückes in Grafenmühl
- ▶ Errichtung einer Lichtzeichenanlage bei den Bahnübergängen in Winterbach (Richtung Irxenmayer)
- ▶ Unterstützung für die Flutlichtanlage am Fußballplatz
- ▶ Sanierung des Zaunes am Fußballplatz nach einem Erdbeben
- ▶ Ankauf von 3 Fahnenmasten inkl. neuen Fahnen
- ▶ Ankauf einer neuen Software für den Verwaltungsdienst, sowie neue Bildschirme.
- ▶ Erneuerung des Müll-Sammelplatzes am Schlagerboden (bei Fam. Winter)
- ▶ Erneuerung der Kühlanlage für das Almhaus Hochbärneck
- ▶ Sanierung der Leitschienen entlang der Hochbärneckstraße
- ▶ Erneuerung eines Basketballkorbes in der Mehrzweckhalle



v. li: Vizebgm Leo Wurzenberger, Fa. Gindl & Wurzenberger
Johann Wurzenberger, Bgm Waltraud Stöckl

- ▶ Aufstockung der prozentuellen Anteile an der Neubruck GmbH
- ▶ Umbau einer Gemeindewohnung
- ▶ Ankauf einer neuen Schultafel und eines neuen Kopierers
- ▶ Ankauf einer Weihnachtsbeleuchtung
- ▶ Errichtung einer Schmetterlingswiese – Natur im Garten
- ▶ Ankauf des Parkplatzes in Neubruck (unterhalb der Liegenschaften Gnadenberg 18, 20, 26)
- ▶ Errichtung sanitärer Anlagen im Bauhofgebäude
- ▶ Beginn der Sanierung der Wasserversorgungsanlage, sowie Zusammenlegung der WVA I und WVA II
- ▶ Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes - Anzeigetafel



v.li: Bgm Waltraud Stöckl, Geschäftsführerin der NÖVOG Mag. Barbara Komarek, Vizebgm. Leo Wurzenberger, LR Ludwig Schleritzko, Mitarbeiter der NÖVOG



AUS DEM GEMEINDERAT

- ▶ Der Elternbeitrag für den Kindergartenbesuch (halbjährlich) wird ab dem 2. Halbjahr 2020/2021 von € 10,00/ Monat auf € 12,50 / Monat (inkl.) erhöht.
- ▶ Auch der Bastelbeitrag für die Ferienbetreuung wird ab den Ferien 2021 von € 2,50/Woche auf € 4,00/Woche (inkl) erhöht.
- ▶ Der Gemeinderat hat dem Beitrag für die Bezirksalarmzentrale und das Bezirksfeuerwehrkommando in der Höhe von € 744,62 seine Zustimmung gegeben.
- ▶ Der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. und H. B. Melk-Scheibbs wird eine Subvention von € 50,00 gewährt.
- ▶ Der Seniorenbund Gemeindegruppe St. Anton erhält, wie angesucht, eine Unterstützung von € 560,00.
- ▶ Die Winterdienstentschädigung für das Jahr 2019/2020 wurde beschlossen.
- ▶ Dem sprengelfremden Schulbesuch für die NMS Gaming wurde zugestimmt.
- ▶ Der Fam. Gravogl wurde eine Förderung für den Schülertransport gewährt. (Zufahrt über Gaming)
- ▶ Dem neuen Mietvertrag für die Wohnung 4 in der Bruderlade wurde seine Zustimmung gegeben.
- ▶ Die Verordnung über die Wasserabgabenordnung wurde beschlossen. Hier wurde die WVA I und die WVA II im Zuge der Verrechnung des aktuellen Sanierungsprojektes zusammengelegt. Die Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr und der Bereitstellungsgebühr ab 01.01.2021 wurde beschlossen. Die Wasserbenützungsgebühr wird von € 1,25 auf € 1,50 und die Bereitstellungsgebühr von € 25,00 auf € 30,00 angehoben.
- ▶ Einer Auftragserteilung für Werbeeinschaltung – Werbepaket für Gemeinden über das Mostviertelfernsehen – M4TV wurde zugestimmt. Hier sollen Themen wie „Betreutes Wohnen“, „Neuer Kindergarten“, „Wandersaison“, ... beworben werden.
- ▶ Der Mitgliedsbeitrag für den Zivilschutzverband in der Höhe von € 100,00 wurde beschlossen.
- ▶ Die Versicherungspolize für den neuen Kindergarten wurde abgeschlossen.
- ▶ Ein Grundsatzbeschluss für das Projekt „Örtliches Entwicklungskonzept“ wurde gefasst. Hier handelt es sich um die Chance, dass das Amt der NÖ Landesregierung der Umwidmung sämtlicher Flächen als Bauland seine Zustimmung gibt, und somit einige Baugründe für die Bevölkerung bereitstellen zu können.



Weihnachtsbaum und Adventkranz

Brände von Adventkränzen und Weihnachtsbäumen treten häufig auf. Bei Berücksichtigung der einfachsten Sicherheitsregeln können derartige Zwischenfälle leicht vermieden werden:

- ▶ Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen
- ▶ Kerzen am Adventkranz nicht zu weit herunterbrennen lassen
- ▶ Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Schmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden können
- ▶ Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden
- ▶ Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen
- ▶ Papier und Schmuck von Kerzen (auch elektrische) fernhalten
- ▶ Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bereits trocken (dürr) ist
- ▶ Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z. B. Nasslöcher, Kübelspritze oder Sodawasserflasche)



TIPP

Werden Christbäume vor dem Fest in einem kühlen Raum gelagert und in einen Kübel mit Wasser gestellt, bleiben sie länger frisch und sind damit weniger brandgefährlich. Auch mit Wasser befüllbare Christbaumständer verhindern das rasche Austrocknen des Baumes und erhöhen dadurch die Brandsicherheit.

TRACHTENFREITAG

Die Tracht ist Teil unserer Kultur und unserer Tradition!

Die Gemeindestube machten heuer beim Krone – Trachtenfreitag mit!

Die Krone unterstützt damit Menschen aus Österreich, die ihr Handwerk mit Liebe und Leidenschaft ausüben. Menschen, die Trachten mit Herzblut fertigen“ erzählt Maggie Entenfellner vom Krone Team. Mit dieser Aktion wurden Trachten von verschiedensten Schneidern verlost.



v. l: AL Susanne Moser, Bgm Waltraud Stöckl, Daniela Öhlsasser, Schulwart Birgit Schagerl

St. Anton an der Jeßnitz macht sich klimafit!



1 Milliarde Euro stellt die Bundesregierung den Gemeinden und Städten im Zuge der Coronakrise bereit um die regionale Wirtschaft zu stimulieren. Eine eigens von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf initiierte Serviceoffensive unterstützt die Gemeinden dabei möglichst viele Gelder nach Niederösterreich zu holen.

St. Anton an der Jeßnitz stehen insgesamt 125.906 € aus dem kommunalen Investitionsprogramm zur Verfügung. Dabei werden 50 % der Investitionskosten durch den Bund übernommen und weitere Landesförderungen sind voll anrechenbar. Fokus bei der Investförderung soll auf zukunftssträchtige Klimaschutzmaßnahmen gelegt werden. LH-Stv. Pernkopf hält fest: „Ziel ist, den Vorsprung zu halten und weiter auszubauen. Durch die Investitionen der niederösterreichischen Gemeinden in die Energiewende schützen wir das Klima und schaffen wir Wertschöpfung und Arbeitsplätze.“

Um Niederösterreichs Gemeinden bei der Abholung der Gelder und der Planung von Projekten bestmöglich zu unterstützen hat die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ auf Initiative von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf eine eigene Serviceoffensive ins Leben gerufen. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ dazu: „Dieses Service ist ein echter Wettbewerbsvorteil für unsere Gemeinden. In 250 Gemeinden konnten wir heuer Klima-Beratungen zum Kommunalen Investitionsprogramm durchführen und mit der Förderberatung NÖ 1.000 Umweltprojekte begleiten. Damit holen wir ein Maximum an Fördergeldern in Niederösterreichs Gemeinden, schützen das Klima und schaffen Arbeitsplätze.“

St. Anton an der Jeßnitz erweitert Nahwärmenetz

In St. Anton an der Jeßnitz werden die Mittel aus dem kommunalen Investitionsprogramm genutzt um den weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes zu finanzieren. Bereits 2013 wurde eine Nahwärmanlage errichtet und seitdem konnten viele Gemeindegebäude daran angeschlossen werden. Heuer wurde die Anlage erweitert und so werden nun auch der neu errichtete dreigruppige Kindergarten, das Badbuffet sowie das Tennis- und Eisschützensporthaus (inkl. Clubhaus „Plauscherl“) mit Nahwärme versorgt. Letzteres wurde bisher mit Öl beheizt, wodurch jetzt über 10 Tonnen CO₂ eingespart werden. Vor kurzem wurden die Umbauarbeiten fertiggestellt und die ökologische



Foto: Daniela Ohlsasser

LAbg. Anton Erber, Bgmin Waltraud Stöckl, Ignaz Röster (Regionsleiter im Mostviertel der Energie- und Umweltagentur NÖ)

Heizungserweiterung in Betrieb genommen. „Seit 2013 ersetzt unsere Nahwärmanlage viele Rauchfänge, wir heizen mit Hackgut aus dem eigenen Gemeindewald, sparen damit jährlich mittlerweile über 110 Tonnen CO₂ ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz“, unterstreicht Bürgermeisterin Waltraud Stöckl die Bedeutung für die Gemeinde St. Anton an der Jeßnitz.

Niederösterreichs Gemeinden sind ein wichtiger Motor um die regionale Wirtschaft zu stimulieren. „Mit der Serviceoffensive der Energie- und Umweltagentur NÖ gelingt es uns mehr Gelder in die Gemeinden und Regionen zu bringen, wodurch es hier in St. Anton möglich wurde, die bestehende Nahwärmanlage zu erweitern. Die Gemeinde leistet damit einen wichtigen Beitrag im Hinblick auf die regionale Wertschöpfung und schafft mit dem Hackgut aus dem eigenen Wald eine hohe Versorgungssicherheit“, zeigt sich LAbg. Anton Erber über die Aktivitäten in St. Anton an der Jeßnitz erfreut.

Weitere Informationen und persönliche Beratung für GemeindevertreterInnen

Am Umwelt-Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 22 14 44
Oder auf der Website www.umweltgemeinde.at wo alle gemeinderelevanten Informationen zu den Themen Umwelt, Klima und Energie gebündelt sind.



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABENEINHEBUNG IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5
gvuscheibbs@purgstall.at • www.umweltverbaende.at/scheibbs

UID-Nr.: ATU 16285909 • Personen GLN: 9008390020500 • Standort GLN: 9008390215272



Stellenausschreibung

Beim Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs (GVU-Scheibbs) gelangt ein Dienstposten für die öffentliche Verwaltung zur Ausschreibung.

Beschreibung des Arbeitsplatzes

Durchführung der buchhalterischen Agenden inkl. privater und kommunaler Haushaltsgebarung (Voranschlag, Rechnungsabschluss, Bilanzen etc.) des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs.

Koordinierung und Organisation des Bürobetriebes, Mitarbeiterführung, Fachvorgesetzter der Mitarbeiter in der Abfallwirtschaft und Umweltrecht, im Bereich der Abgabeneinhebung, bei den sonstigen Dienstleistungen für Gemeinden und der Mitarbeiter in den Abfallsammelzentren.

Abfallrechtlicher Geschäftsführer gem. [§ 26. AWG 2002](#).

Ständige Information der Funktionäre, Mitgliedsgemeinden, Institutionen und Bürger.

Aussendienst im Zuge von Parteiengehör und abfall-, bau- u. abgabenrechtlicher Kontrolltätigkeiten

System des Gemeindeverbandes

Als öffentlich-rechtliche Körperschaft sind ständige Analysen des bestehenden Sammelsystems, Erstellung von Konzepten, von Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen, Einholung von Angeboten und Ausschreibungen, Bewertung, Vorlagen an die Gremien, Vor- und Nachkalkulationen.

Erlassen von Verordnungen und Bescheiden. Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von Abgaben. Behandlung von Berufungen.

Tätigkeiten außerhalb des Verbandes

Mitarbeit in den Landesgremien

Aufnahmevoraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Angehörige/er
- Volle Handlungsfähigkeit
- Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere die ausgezeichnete Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Ein einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate) ist vor einer Aufnahme vorzulegen. Die Kosten werden vom Dienstgeber übernommen
- Gesundheitliche Eignung – diese wird vor der Aufnahme durch einen vom Gemeindeverband beauftragten ärztlichen Sachverständigen festgestellt

Anstellungserfordernisse und Anforderungsprofil

- abgelegte Reifeprüfung, Abschluss an einer höheren Schule, abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule/Universität, einschlägige Berufserfahrung im öffentlichen Gemeinde-, Abfallrechts- und Abgabewesen wäre wünschenswert
- Studium bzw. fundierte Kenntnisse der Rechtswissenschaft, des Wirtschaftsrechtes oder der Betriebswirtschaft wäre von Vorteil
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Geschick, Einfühlungsvermögen und diplomatische Freundlichkeit im Parteienverkehr
- Hohe Leistungsbereitschaft, Eigenständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Aneignung verbandsspezifischer EDV-Programme
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Gemeindedienstprüfungen
- Bereitschaft zu flexibler Mehrstundenleistung
- Führerschein B, E zu B und F wäre von Vorteil
- Bei Männern abgeschlossener Präsenzdienst

Arbeitszeit 40 Wochenstunden. Das Dienstverhältnis erfolgt nach den Bestimmungen des [NÖ GVVG 1976 i.d.g.F.](#) und wird vorerst auf die Dauer von 6 Monaten befristet. Bei entsprechender Eignung wird ein unbefristetes Dienstverhältnis in Aussicht gestellt. Die Gehaltseinstufung laut [NÖ GVVG 1976 i.d.g.F.](#) ist in der Entlohnungsgruppe 7 vorgesehen. Bei entsprechender Qualifikation wird ein Sonderdienstvertrag in Aussicht gestellt. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Dienstort ist der Sitz des Gemeindeverbandes in 3251 Purgstall an der Erlauf.

- **Schriftliche Bewerbungen** inklusive Lebenslauf, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen richten Sie **bis spätestens 01. März 2021** an den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Scheibbs, 3251 Purgstall an der Erlauf, Petzelsdorfer Straße 35, z.H. GF Johann Wurzenberger oder per mail an gvu-mobil@purgstall.at ☎: 07489/30035
- Aufnahmegespräche sind im März 2021 vorgesehen
- Die Entscheidung zur Aufnahme ist für April 2021 geplant
- Dienstbeginn ist spätestens der 02. Jänner 2022 bzw. nach Vereinbarung vorerst als Mitarbeiter des Gemeindeverbandes
- Die Übergabe der Amtsleitung ist für 01. September 2022 vorgesehen





**ABRISS
UND UMBAU
des Kindergartens**



Wir suchen Sie!

MotivA

Haben Sie in den letzten 5 Jahren ein Haus gebaut oder saniert oder befinden Sie sich noch in der Planungsphase? Dann helfen Sie uns, die Motive hinter der Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Energiesystem (Heizen/Kühlen/Strom) zu erforschen.

Im Projekt MotivA beschäftigen sich ForscherInnen des Kompetenzzentrums BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH mit den Motiven, die zur Entscheidung für ein bestimmtes Energiebereitstellungssystem führen (Energiebereitstellungssysteme sind all jene Geräte/Systeme, welche Energie in Form von Wärme, Kälte und Strom bereitstellen oder speichern). Neben technischen Aspekten spielen auch ökologische, soziale und weitere Faktoren bei der Entscheidungsfindung eine Rolle. Ergebnisse der Umfrage dienen als Basis für ein Folgeprojekt, indem ein Online-Tool entwickelt wird, das Endkundinnen und Endkunden bei ihrer Entscheidung unterstützen soll.

Für die Erforschung der Motive wurde eine Umfrage entwickelt die diesen Entscheidungsprozess und Hintergründe ermittelt. Dieser Fragebogen richtet sich an Personen, welche innerhalb der letzten fünf Jahre ein Haus gebaut, oder in



ihrem Haus das Energiebereitstellungssystem geändert/saniert haben, sowie an Personen, die gerade dabei sind oder sich in der Planungsphase befinden. Falls das auf Sie zutrifft, bitten wir Sie um die Beantwortung der Fragen (Dauer etwa 8 Minuten) und somit um die Mithilfe in diesem Forschungsprojekt.

<https://survey.best-research.eu/index.php/229263?lang=de>



VIELEN DANK für Ihren wertvollen Beitrag!

Ihr MotivA-Projektteam,

BEST - Bioenergy and Sustainable Technologies GmbH, Wieselburg
(www.best-research.eu)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
motiva-info@best-research.eu

BEST ist ein K1 Kompetenzzentrum des COMET Programmes, das die Forschung im Bereich Bioenergie vorantreibt und innovative Technologien für eine nachhaltige Bioökonomie, sowie für zukunftsfähige Energiesysteme erforscht.

VORSICHTSMASSNAHMEN KÖNNEN KELLEREINBRÜCHE VERHINDERN

Tipps der Kriminalprävention:

- ▶ Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- ▶ Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- ▶ Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- ▶ Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- ▶ Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf

- ▶ Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- ▶ Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- ▶ Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter 059 133

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ

Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3750



Zur Erinnerung: GVU – Neuerungen 2021



- ▶ Erhöhung der Seuchenabgabe und der Abfallwirtschaftsgebühren um 10%. Kosten der Biotonnen bleiben unverändert.
- ▶ Start der Apfelbutzn – Razzia:
Dabei werden Kontrollen der Biotonnen durchgeführt und die Trennung des Abfalles nach einem Ampelsystem (grün, gelb, rot) bewertet. Im „roten“ Fall, also im schlechtesten Fall (nicht verwertbarer Bioabfall), wird die Tonne nicht entleert. Diese kann dann nachsortiert werden, um sie bei der nächsten Abfuhr mitzuentсорgen. Nach dem

gleichen Prinzip werden auch die Restmülltonnen kontrolliert, ob in diesen größere Mengen biogene Abfälle entsorgt wurden. Denn: laut NÖ Abfallwirtschaftsgesetz ist jeder dazu verpflichtet, seinen Abfall zu trennen, also auch den biogenen Anteil. Hat man also keine Biotonne, so muss man seine biogenen Abfälle im eigenen Garten kompostieren. Es liegt an uns allen, den wertvollen Humus in unserem Bezirk zu belassen und unsere Böden fruchtbar zu erhalten. Bitte unterstützen auch Sie uns dabei!



HUNDEABGABE

Die Hundeabgabe in der Höhe von **€ 15,00/Hund** für das Jahr 2021 ist von **Anfang Jänner bis spätestens Ende Februar** beim Gemeindeamt zu entrichten. Wir bitten um Einhaltung des Zeitraumes. Es wird keine separate Vorschreibung zugesendet.

(Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential beträgt die Hundeabgabe € 70,00/Hund)

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von **€ 140,00** zu gewähren.

Anträge können bis spätestens 30. März 2021 gestellt werden.

- ▶ Der Antragsteller muss die e-Card, sowie einen **AKTUELLEN** Einkommensnachweis vorlegen und das ausgefüllte Formular unterschreiben.

Die allgemeinen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage oder am Gemeindeamt.





GRATULATIONEN

75. Geburtstag

Anton Wutzl	Kniebichl 5
Hedwig Schafhuber	Gärtenberg 5
Edeltrude Reisenbichler	Am Schober 5
August Moser	Kniebichl 19
Theresia Pfaffenlehner	Wohlfahrtsschlag 3
Hannelore Zellhofer	Gruft 23
Leopoldine Zellhofer	Gruft 32a
Gertrude Füsselberger	Am Schober 19
Gerhard Moser	Kniebichl 10
Rosalinde Huber	St. Anton Nr. 22

80. Geburtstag

Erika Öhlsasser	St. Anton 24
Gertrude Steinhammer	Gruft 1
Johanna Hofecker	Am Schober 10
Maria Voglauer	Wohlfahrtsschlag 5
Alois Pfaffenlehner	Wohlfahrtsschlag 3
Margarete Buchebner	St. Anton 2
Leopold Füsselberger	Am Schober 19
Pauline Gnadenberger	Gruft 30
Maria Kaiser	Gärtenberg 27
Friedrich Zellhofer	Gruft 23
Inge Moser	Kniebichl 20
Rupert Baumann	Gruft 10
Leopold Karner	St. Anton 12
Gottfried Gnadenberger	Gruft 30
Elisabeth Fallmann	Hochreith 15

85. Geburtstag

Franz Gnadenberger	Am Schober 25
Paula Krenn	Gruft 24
Josef Karl	Hollenstein 1
Maria Flach	St. Anton 5/5
Johann Schagerl	Kreuztann 11
Franz Höbarth	Am Schober 6
Franz Walsberger	Anger 13
Maria Schagerl	Gruft 16
Theresia Eigelsreiter	Gruft 9
Maria Schagerl	Gärtenberg 17
Leopoldine Stöckl	Gärtenberg 11
Johanna Karl	Hollenstein 1

90. Geburtstag

Maria Reisenbichler	Gruft 13
Alois Schwaiger	Gärtenberg 31
Herta Fraiss	Grafenmühl 11
Maria Schagerl	Gruft 28
Eduard Taibon	St. Anton 20/3
Juliana Hösl	Wohlfahrtsschlag 1

EHEJUBILÄUM



50 Jahre Ehe

Gerhard & Heidemarie Moser	Kniebichl 10
Friedrich & Annemarie Hinteregger	Kreuztanne 8
Franz & Waltraud Stasny	St. Anton 47
Willibald & Herta Buder	Gnadenberg 10
Johann & Maria Flach	St. Anton Nr. 5/5
Franz & Elisabeth Mayer	Gruft 12

60 Jahre Ehe

Helmut & Gertrud Reich	St. Anton 20/5
------------------------	----------------

EHESCHLISSUNGEN

Franz & Nadine Irxenmayer	Gnadenberg 18
---------------------------	---------------

GEBURTEN

Marlene Vogelauer	Hochreith 3
Ferdinand Salvator Paul Rudolf Sylwester Rössner	Gnadenberg 15
Adrian Karner	Gnadenberg 23
Felix Karl Dornhofer	Hollenstein 2
Ruth Pencea	Am Ursprung 2
Matheo Krückel	St. Anton 26
Jonathan Riegler	Hollenstein 21
Aditi Unnikrishnan	Am Schober 17
Stefan Franz Pieber	Wohlfahrtsschlag 13
Sophie Marie Wieser	Gärtenberg 24
Jonas Elias Zellhofer	St. Anton 6
Marie Theres Pfeffer	Wohlfahrtsschlag 10
David Irxenmayer	Gnadenberg 18
Matilda Streimelweger	Gruft 26
Laurenz Eckel	Hollenstein 22



VERSTORBENE

Franz Karner (2019)	Kniebichl 28
Stefanie Karner	Gnadenberg 1
Maria Karner	Gnadenberg 9
Gertrude Reiter	Kreuztanne 6
Blandina Greßbacher	Anger 31
Margaretha Folger	Grafenmühl 26
Johann Karl	Gärtenberg 12
Leopold Reisenbichler	Gruft 13
Johann Deuretzbacher	Hollenstein 8
Karl Hösel	Gärtenberg 23
Rupert Baumann	Gruft 10
Pauline Heigl	Gabel 2

VIA AQUA WANDERKARTE

Toll eingeschlagen hat der neue Rundwanderweg Via Aqua durch vier Gemeinden im Ötscherland und Erlaufstal. Der Weg verläuft von der Erlaufschlucht über die Freithöhe nach Scheibbs, weiter über die Lierbachalm nach Kienberg und Gaming. Ein Stück am Bierweg geht es weiter anschließend durch die Vorderen Tormauer zum Trefflingfall. Dann hinauf aufs Hochbärneck, hinunter in den Wallfahrtsort St. Anton, am Töpferweg nach Scheibbs und entlang der Erlauf retour nach Purgstall. Der Weg ist 75 Kilometer lang, geht über 2.800 Höhenmeter und ist durchgehend beschildert. Schöne Wasser- und panoramareiche Aussichtsplätze sowie 23 interessante WASSER:WISSEN-Stationen in Tropfenform finden sich auf der Via Aqua.



Foto: Stadtgemeinde Scheibbs

v.l.n.r. gfGR Hildegard Ressler (Purgstall), Bürgermeisterin Waltraud Stöckl (St. Anton), Wolfgang Zimprich (die werbetrommel), Bernhard Hofecker (Scheibbs), Doris Teufel (Gaming) und Mag. (FH) Sonja Stadlbauer (Mostviertel Tourismus)

Sehr geehrte Vereine, Organisationen, liebe BürgerInnen!

Ein verrücktes Veranstaltungs-Jahr geht zu Ende und ein hoffentlich „Normaleres“ beginnt.

Durch die derzeitige Situation ist es schwierig Veranstaltungen, gleich welcher Art abzuhalten bzw. zu planen. Wir bitten Sie dennoch, bekannte Termine am Gemeindeamt zu melden, damit diese wieder in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

Danke für die Zusammenarbeit.

Alle bekannten Termine finden Sie auf der Homepage der Gemeinde St. Anton. www.st-anton-jessnitz.gv.at/veranstaltungen-in-stanton/

Veranstaltungs-AVISO (je nach Entwicklung der Covid-19 Pandemie, und der Schneelage)

FEBRUAR 2021

07. Februar	Hochbärnecklauf
13. Februar	Orts- und Gemeinskimeisterschaften
14. Februar	Vereinsskimeisterschaften
21. Februar	Ersatztermin für die Orts- und Gemeinskimeisterschaften (auf Grund der Schneelage)

MUTTER-ELTERNBERATUNG

Jänner – kein Termin

- 08. Februar 2021
- 01. März 2021
- 12. April 2021
- 03. Mai 2021
- 07. Juni 2021

Juli – Sommerpause

- 02. August 2021
- 13. September 2021
- 04. Oktober 2021
- 08. November 2021
- 06. Dezember 2021

jeweils um 15:00 Uhr

in der Ordination
Dr. Thomas Schwarzenberger, St. Anton Nr. 6